

Die Tabellenführung erobert

Zehn Minuten vor Schluss wurde der intensive 3.-Liga-Spitzenkampf auf der Ragazer Ri-Au entschieden. Zuerst gab es gegen Valposchiavo zweimal Gelb und beim anschliessenden Freistoss traf Salvatore Rauti zum 2:0.

von Martin Broder

Auf der Ri-Au erlebte man gestern Nachmittag Ungeöhnliches: Der FC Bad Ragaz hatte für die Anlage eine Maskenpflicht eingeführt, und der Platz präsentierte sich nach dem Heidilandcamp in ungewohnt holprigem Zustand. Das hinderte das Heimteam nicht, mit einer blitzsauberen Leistung den Spitzenkampf 2:0 für sich zu entscheiden. Der Schiedsrichter hatte eine grosszügige Linie, was zu vielen verbissen geführten Zweikämpfen führte. Die jungen Ragazer liessen sich dadurch nicht einschüchtern und waren über die ganze Partie gesehen die bessere Mannschaft.

Sehr intensive Startphasen

Gleich zu Beginn legten die Mannschaften los wie die Feuerwehr, eine defensive Grundeinstellung war bei den Teams mit den bislang wenigsten Gegentoren nicht auszumachen. Beide kamen zu guten Gelegenheiten, wobei Nando Bersorger gleich zwei grosse Chancen vergab (10./11.). «Wir hätten die Partie schon früh in die richtigen Bahnen lenken können», meinte denn auch Trainer Marius Zarn.

Die Führung fiel dann doch noch recht früh: In der 23. Minute verwertete Nando Thöny nach einem Corner den Abpraller zum verdienten Ragazer 1:0. Vor der Pause brauchte der wiederum starke Torhüter Cristiano Cardoso ein wenig Glück, als Valposchiavo nach einem Freistoss nur die Querlatte traf.



Viele Zweikämpfe: Corvin Kühne (links) gegen Nakarin Phatphuang. Bild/SLGview Martin Broder

Auch nach dem Wiederanpfiff war Cardoso gefragt, denn Valposchiavo startete erneut sehr stark. In der 53. Minute versiebt die Gäste gleich mehrere Chancen. Aber es handelte sich

nur um ein Strohfuder, denn Bad Ragaz nahm das Heft in der Folge wieder in die Hand. Mit einem Lattenknaller läutete Kapitän Samuel Naef in der 70. Minute die hektische Schlussphase ein.

Die immer wieder sehr entschlossen einsteigenden Südbündner verloren die Partie in der 79. Minute, als Phatphuang zurecht verwart wurde, dann aber weiterprotestierte, bis er mit Gelb-rot ausstempeln musste.

Spiel der Runde

Beim anschliessenden Freistoss stand Joker Salvatore Rauti in der weiten Ecke völlig allein und schob zum entscheidenden 2:0 ein. Topskorer Nicolò Pola fiel erst in der 86. Minute positiv auf, als er mit seinem Freistoss Cardoso zu einer Parade zwang. Dabei hätte er sich in der ersten Hälfte nicht beschweren können, wenn er nach einem üblen Nachschlagen direkt Rot statt nur Gelb gesehen hätte.

Dass die Gäste in der Nachspielzeit noch den Ehrentreffer erzielten, spielte keine Rolle mehr. Bad Ragaz siegt verdient und fügte Valposchiavo die erste Saisonniederlage zu. Damit sind die Zarn-Boys wieder Leader und sie sind als einziges Team dieser 3.-Liga-Gruppe weiter ungeschlagen. Entsprechend zufrieden war der Trainer: «Ich habe die Mannschaft gewarnt, dass Valposchiavo nicht auf Ballbesitz aus ist und mit seinen Klasseleuten in der Offensive immer gefährlich ist. Wir haben das Spiel kontrolliert und so verdient gewonnen.» Am nächsten Sonntag ist gleich der nächste Spitzenkampf angesagt, denn der drittplatzierte FC Triesen gastiert auf der Ri-Au.

Stimmen zum Spiel

Marco Mühlebach (verletzter Captain FC Bad Ragaz): «Es war ein sehr umkämpftes Spiel. Valposchiavo hat sehr hart gespielt, teilweise war es fast gefährlich. Wir waren souverän, auch wenn wir in der einen oder anderen Situation das nötige Glück hatten. Mit Kampf und Teamgeist haben wir diese Partie für uns entschieden.»



Gianluigi Bongio (Trainer Valposchiavo Calcio):

«Wir hielten das Spiel gegen einen sehr starken Gegner lange offen, waren aber bei unseren Chancen zu wenig konkret im Abschluss. Der Anschlusstreffer kam zu spät.»



Bad Ragaz - Valposchiavo 2:1 (1:0)
Ri-Au. - 140 Zuschauer. - Tore: 23. Thöny 1:0. 80. Rauti 2:0. 93. Cristiano 2:1.

Bad Ragaz: Cardoso; In'Zand, Roffler, Belinger, Kühne, Kressig, Calouri, Naef, Bersorger Chiavaro, Thöny. - Auswechselspieler: A. Mühlebach, Rauti, Antunovic, Starcevic, Murano und Ambühl.

Bemerkungen: Bad Ragaz ohne M. Mühlebach, Pereira und Monteiro. - Verwarnungen: Chiavaro, Pola und Plozza. - Gelb-Rot: Phatphuang (78.)

Eine Klatsche für Mels

FC Mels
Autsch! Der FC Mels hat auswärts bei Rorschach-Goldach gleich mit 1:6 verloren. Insgesamt ging die Niederlage zwar in Ordnung, sie fiel aber um einige Treffer zu hoch aus.

Den besseren Start erwischten die ersatzgeschwächten Melser, die mit Michael Tscherfing, Pablo Müller und Luca Bleisch gleich drei gesetzte Akteure verletzungs- und krankheitsbedingt zu Hause lassen mussten. Die Tore schoss aber das Heimteam – und das gleich kurz hintereinander. Innerhalb von einer Minute (14./15.) liessen sich die Melser zweimal dúpieren. Die Hammer-Elf fing sich anschliessend zwar, zu richtig gefährlichen Chancen kam sie aber nicht. Rorschach-Goldach hingegen zeigte sich äusserst angriffs-lustig und traf noch vor dem Seitenwechsel zum 3:0 (36.). Nachdem der gerade eingewechselte Jindrich Stehlik das Skore kurz nach der Pause auf 1:3 verkürzte, kam nochmals Hoffnung auf bei den Melsern. Diese verpuffte aber nach et was mehr als einer Stunde, als Rorschach-Goldach abermals zweimal innert wenigen Augenblicken traf. Kurz vor Schluss fiel sogar noch Gegentor Nummer sechs. Mit dieser Niederlage vergrössert sich der Rückstand auf die Spitzenplätze. Auf Leader Romashorn (2:1-Sieg gegen St. Margrethen) fehlen nur wieder fünf Zähler. (sem)

Rorschach-Goldach - Mels 6:1 (3:0)
Kellen Tübach. - 200 Zuschauer.
Tore: 14. Morina 1:0. 15. Morina 2:0. 36. Schumacher 3:0. 46. Stehlik 3:1. 66. Morina 4:1. 68. Baumann 5:1. 79. Lovric 6:1.
Mels: Jäger, Marthy, Lymann, A. Willi, Gurzeler, Gartmann (56. A. Lipovac), Gubser, Kalberer, M. Willi, Stump (63. Di Nita), D. Lipovac (46. Stehlik).
Bemerkungen: Mels ohne Müller, Tscherfing, Bleisch, Barandun, R. Lipovac, Mannhart.

In letzter Sekunde

Fussballclub Sargans
Der FC Sargans hat am Samstag auswärts in einem spektakulären 3.-Liga-Spiel gegen den FC Triesenberg beim 4:4 einen Punkt gewonnen. In einer Partie, in der die Grafenstädter drei Mal einen Rückstand aufholten, war es tief in der Nachspielzeit ein Kopfball-Eigentor von Triesenberg-Verteidiger Jonas Sprenger, das den Gästen den viel umjubelten Punkt sicherte. Sprenger lenkte einen Sarganser Freistoss von der Mittellinie im Strafraum unhaltbar für den eigenen Goalie zum 4:4-Endstand ab.

Insgesamt waren die «Berger» spielbestimmend, der FCS verdiente sich das Remis aber mit einer Leistungssteigerung nach den ersten 30 Minuten und einem grossen Kämpferherz. «Entscheidend war, dass wir uns nach den beiden frühen Gegentoren in der zweiten Halbzeit nicht aufgeben haben», so Co-Trainer Christoph Mullis. Gerade in der zweiten Spielhälfte habe das Team mutig und geradlinig nach vorne gespielt. Im achten Saisonspiel hat der FC Sargans nun zum fünften Mal gepunktet und sich im Tabellenmittelfeld festgesetzt. Bis zur Winterpause stehen für das Team von Spielertrainer Marco Walser noch die Begegnungen mit den hinter ihm klassierten Gams, Trun/Rabus und Thusis-Cazis auf dem Programm. (tok)

Triesenberg - Sargans 4:4 (1:1)
Leitawies. - 110 Zuschauer. - SR Nesimi.
Tore: 8. Chevalley 1:0. 35. Becker 1:1. 54. Ferreira 2:1. 56. Chevalley 3:1. 62. Willi 3:2. 68. Willi 3:3. 79. Mazzini 4:3. 94. Eigentor Sprenger 4:4.
Sargans: Dosch, Schai, Weber, Becker, Mathis, Lutz, Dos Reis Guerreiro, M. Walser, Zollino, Willi, Schumacher. - Ausw.: Giordano, Killias, Lampert.
Bemerkungen: Sargans ohne Tanner, Wickli, Bernhardsgrütter, Patt, S. Walser, Wachter, Kalberer, Kreis.

Siegerstrasse gefunden

FC Walenstadt
Der FC Walenstadt hat nach zwei sieglosen Partien gegen Bashkimi und Flums im laufenden 4.-Liga-Championnat wieder auf die Erfolgsspur zurückgefunden und gestern auswärts beim FC Rapperswil-Jona III mit 2:1 gewonnen. Damit verteidigen die Stadtn der dritten Tabellenplatz und halten den Rückstand – sieben Zähler bei einem Spiel weniger – auf das nach wie vor souveräne Leaderduo Flums und Weesen II (je sechs Siege und zwei Remis) in Grenzen.

Der FCW legte auf dem Rapperswiler Grünfeld einen Blitzstart hin und führte bereits nach einer halben Stunde vermeintlich beruhigend mit 2:0. Mit Luka Krbanjevic und Jan Gubser hatten einmal mehr zwei der jüngsten Stadtn Spieler sehenswert getroffen. In der Folge verwalteten die Gäste vom Walensee den Vorsprung souverän und hätten durchaus noch weitere Tore erzielen können. Kurz vor Ende machte sich der FC Walenstadt das Leben jedoch noch einmal selber schwer, als ein harmlos scheinender Standard aus dem Mittelfeld an Freund und Feind vorbei ins Tor kullerte. Die Sidirooulos-Elf liess jedoch keine Dramatik mehr aufkommen und brachte die drei wichtigen Punkte ins Trockene. Nach der Derbyniederlage eine willkommene Motivationspritze. (djo)

Rapperswil-Jona III - Walenstadt 1:2 (0:2)
Grünfeld. - 100 Zuschauer.
Tore: 15. L. Krbanjevic 0:1. 28. J. Gubser 0:2. 82. Rapperswil 1:2.
Walenstadt: Ademi; Landauer, D. Jud, P. Loop, B. Jud; Lymann, N. Krbanjevic, V. Krbanjevic; E. D'Agostino, J. Gubser, N. Loop. - Auswechselspieler: N. Gubser, Da. Haliti, Dr. Haliti, Prisset, G. D'Agostino.
Bemerkungen: Walenstadt ohne Rubli, Sestito, Gmür, Bühler, Hobi, Aliu, Menzi, Untersander.

Die Flumser siegen weiter

Fussballclub Flums
Die Flumser 4.-Liga-Leader haben gegen ein schwaches Uznach II am Samstag auf der Banau 4:0 gewonnen. In der

19. Minute netzte der Flumser Topscorer Ignacio Novoa nach einer herrlichen Flanke von Janik Walser zum 1:0 ein. Nach dem Gegentreffer versuchte Uznach II vergeblich das Spiel an sich zu reissen, denn die Flumser spielten abgeklärt auf und liessen den Ball gekonnt in den eigenen Reihen zirkulieren. Trotz drückender Überlegenheit wollte aber bis zum Pausentee kein weiteres Tor für die Flumser fallen.

Dafür überschlugen sich nach gut einer Stunde die Ereignisse. Spielertrainer Novoa erhöht das Skore in der 64. Minute auf 2:0. Wenige Sekunden später netzte Yuri Gomes zum 3:0 ein und in der 71. Minute war es erneut der aufgelegte Novoa, der seinen Hat-trick perfekt machte. Nach dem 4:0 nahmen die Flumser den Fuss ein wenig vom Gaspedal. Dies ermöglichte Uznach II die einzig wirkliche Chance in diesem Spiel, welche jedoch kläglich neben das Tor gesetzt wurde.

«Ein verdienter Sieg und eine wirklich abgeklärte Leistung unserer 1. Mannschaft», so der sichtlich stolze Präsident Rainer Kunz. Der FCF bleibt so Leader, Verfolger Weesen II lässt sich aber nicht abschütteln. (roh)

Flums - Uznach II 4:0 (1:0)
Banau. - 153 Zuschauer.
Tore: 19. I. Novoa 1:0. 64. I. Novoa 2:0. 69. Gomes 3:0. 71. I. Novoa 4:0.
Flums: G. Kurath, P. Kurath, Dort, Nadig, Schaffhauser, J. Walser, Bigger, Gomes; R. Novoa; Zeller, I. Novoa. - Auswechselspieler: Rinderer, M. Walser, Haliti, Ramadani, Sadiki, Gubser und Sebastiao
Bemerkungen: Flums ohne Zindel, Bless und Heidegger.

Wechselbad der Gefühle

FC Taminatal
Der FC Taminatal hat dem 5.-Liga-Tabellenführer Sargans II überraschend ein Bein gestellt. Am Samstag trennten sich die beiden Equipen nach einer unglaublichen Schlussphase 3:3 Die Gäste aus Sargans versuchten dabei von Beginn weg, den Takt vorzugeben. Der FCT war es jedoch, der nach einer Viertelstunde durch Simon Bislin in Führung ging, welche bis zur Pause Bestand hatte.

Nach der Pause legten die Sarganser nochmal zu, kamen aber erst durch einen Foulpenalty zum Ausgleich (59.). Beherrzt verteidigende Taminatler hielten das Unentschieden gegen die drückenden Gäste bis zur 80. Minute fest. Dann begann eine der verrücktesten Schlussphasen auf dem Rietli seit Langem. Remo Jäger, eigentlich schon im Ruhestand, doch aus Personal-mangel aufgeboden, wurde eingewechselt und traf fast sofort zur überraschenden Führung. Sargans erzielte sogleich den Ausgleich, doch wieder traf Jäger zum 3:2. Das turbulente Spiel endete erst in der 95. Minute mit dem dritten Sarganser Ausgleichstreffer zum 3:3.

«Klar ist es immer bitter, in den letzten Sekunden noch ein Tor zu kassieren. Über das ganze Spiel gesehen muss ich aber sagen: wir haben heute eine super Leistung gezeigt», so Trainer Thomas Horni. (bn)

Taminatal - Sargans II 3:3 (1:0)
Rietli Pfäfers. - 90 Zuschauer. - Tore: 15. S. Bislin 1:0. 59. Sargans 1:1 (Foulpenalty). 83. R. Jäger 2:1. 85. Sargans 2:2. 87. R. Jäger 3:2. 95. Sargans 3:3.
Taminatal: Sofric; F. Jäger, M. Bislin, Müller, Brander, C. Jäger, Riederer, S. Bislin, Jan Kohler, Schlegel; Saxer. - Ausw.: Wäfler, Winkler, R. Jäger, Mikulic. - Sargans II: Stähli; Pfiffner, Schaufelberger, Tscherfing, Hug; Tino, Hürlimann, Mullis, Berisha; Pajaziti, Grünenfelder. - Ausw.: Roth, Ackermann, Jahiu, Schumacher.